## Inhaltsverzeichnis

## Sonderbeilage

Prof. Dr. Godehard Kayser, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Aktuelle insolvenzrechtliche Entscheidungen des Bundesgerichtshofs außerhalb des Anfechtungsrechts

## Beiträge

	UnivProf. Hans-Peter Bausparen und Zinsbir			iel Schmidt und Gerold Willershausen, Stuttgart tung	1437			
	Laufzeitunabhängige	ter am LG Dr. Michael Schild von Spannenberg, Dipl. Kfm., Frankenthal (Pfalz) zeitunabhängige "Individualbeiträge" bei Verbraucherdarlehen gleich Besprechung des Urteils des OLG Düsseldorf vom 28.4.2016, WM 2017, 664 –						
Rechtsprechung								
	Bankrecht und Kapital							
	Bundesgerichtshof	23.6.2017	V ZR 39/16	Einwilligung nach § 418 Abs. 1 Satz 3 BGB in die Schuld- übernahme nur durch den im Zeitpunkt der Schuldüber- nahme wirklichen und nicht durch einen künftigen bzw. wirtschaftlichen Eigentümer	1448			
	LG Stuttgart	28.2.2017	22 AR 1/17 Kap	Musterverfahren KapMuG VAbgasskandal, insbesondere Wissenszurechnung und Verantwortung für fremde Informationsweitergabe im Rahmen eines Konzernverhältnisses sowie Ad-hoc-Pflichten im Konzern	1451			
Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung								
	Bundesgerichtshof	2.5.2017	I ZB 1/16	Zur Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs des Schiedsbeklagten im anhängigen Verfahren über die Auf- hebung eines für vollstreckbar erklärten Schiedsspruchs	1472			
	Bundesgerichtshof	22.6.2017	IX ZB 82/16	Keine Befugnis des Schuldners in der Eigenverwaltung, einen Antrag auf Aufhebung eines Beschlusses der Gläubigerversammlung zu stellen; zur Frage, wann das Insolvenzgericht auf Antrag den Beschluss der Gläubigerversamm-	1472			

darf

lung, den Betrieb des Schuldners einzustellen, aufheben

Wettbewerbsrecht				
Bundesgerichtshof	14.6.2017	I ZR 54/16*	Vorlagebeschluss zur Frage, welche Anforderungen sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. h und Art. 8 Abs. 4 der Richtlinie 2011/83/EU ergeben, in welcher Weise über die Bedingungen, die Fristen und das Verfahren für die Ausübung des Widerrufsrechts sowie das Muster-Widerrufsformular zu informieren ist, wenn bei einem Werbeprospekt mit Bestellpostkarte für die Darstellung der Informationen nur be-	
			grenzter Raum bzw. begrenzte Zeit zur Verfügung steht	
Bundesgerichtshof	24.1.2017	KZR 47/14	Zum Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung seitens der VBL durch Erhebung einer Gegenwertforderung nach Beendigung einer langjährigen Vertragsbeziehung auf der Grundlage des Satzungsergänzenden Beschlusses zu §§ 23 bis 23c VBLS vom 21. November 2012	
Bücherschau				
	Georg Seyfarth		Vorstandsrecht, 1. Aufl.	1483
			Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Arndt Stengel, Frankfurt a. M.	